

Im Schutt

Bei archäologischen Grabungen im Zuge des U-Bahn-Baus in Berlin-Mitte sind elf Skulpturen gefunden worden, die 1937 im Zuge der Nazi-Aktion »Entartete Kunst« in deutschen Museen beschlagnahmt worden waren. Bei den Fundstücken handelt es sich unter anderem um Bronzen von Edwin Scharff, Otto Baum, Marg Moll, Gustav Heinrich Wolff, Naum Slutzky und Karl Knappe, wie die Stiftung Preussischer Kulturbesitz in Berlin mitteilte. In einer Ausstellung »Der Berliner Skulpturenfund. ›Entartete Kunst‹ im Bombenschutt« im Griechischen Hof des Neuen Museums auf der Museumsinsel werden die Funde ab heute präsentiert.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153925.im-schutt.html>